Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

HESSEN
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

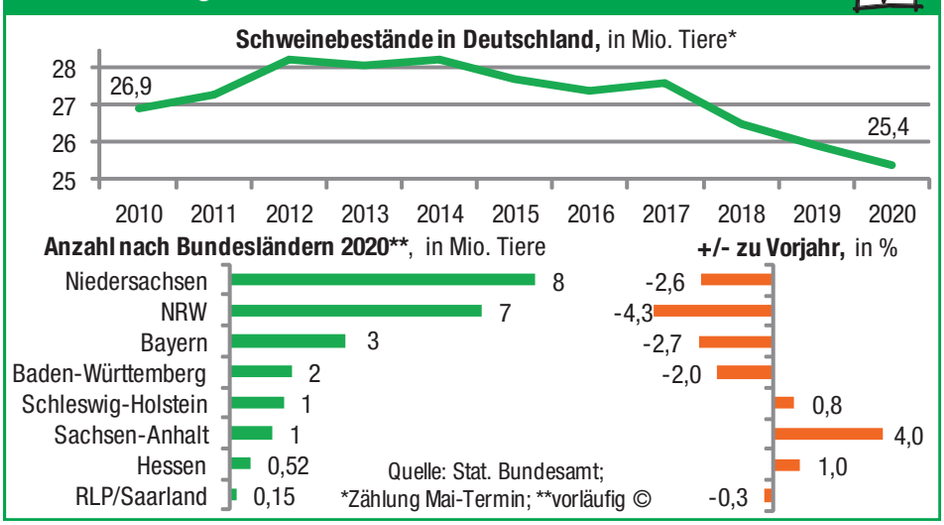
Schlachtrinder	Die Fleischgeschäfte verlaufen ferienbedingt spürbar verhaltener als erwartet. Am regionalen Schlachtrindermarkt entsteht bei umfangreichem Erzeugerangebot zunehmend Druck auf die Auszahlungspreise. Die Schlachtkapazitäten bleiben durch Hygienemaßnahmen und Kontrollen weiter eingeschränkt.
Schlachtschweine	Im Südwesten sind die Preise nicht so extrem abgesackt wie vorhergesagt; nach den starken Preisrückgängen aus der Vorwoche dürften die Notierungen jedoch fortgesetzt schwächer tendieren. Noch immer stehen nicht genügend Schlacht- und Zerlegekapazitäten zur Verfügung.
Ferkel	Der Ferkelmarkt gerät zunehmend unter Druck. Durch die Vermarktungsengpässe bei Schweinen lassen sich auch Ferkel nur sehr schwer vermarkten. Eine drastische Preiskorrektur nach unten ist für die laufende Berichtswoche zu erwarten.
Nutzkälber	Am regionalen Kälbermarkt herrschen überwiegend ausgeglichene Verhältnisse vor. Größere Stückzahlen und eine geringere Aufnahmebereitschaft lassen die Ab-Hof-Preise jedoch etwas zurückpendeln. Gute Qualitäten bleiben nach wie vor gesucht und können mit Aufpreisen vermarktet werden.
Eier/ Geflügel	Das Angebot an Eiern kann die ferienbedingt ruhigere Verbrauchernachfrage gut bedienen. Bio- und Freilandware bleiben knapp, Bodenhaltungsware ist ausreichend vorhanden. Die Preise wurden etwas zurückgenommen. Eine ausgeprägte Sommerflaute wird coronabedingt in diesem Jahr nicht erwartet. Am Geflügelmarkt ist der Absatz im LEH stetig, das Grillgeschäft läuft aufgrund der fehlenden Sommerhitze jedoch nur mäßig. Die Preise für Puten und Hähnchen bleiben vorerst stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

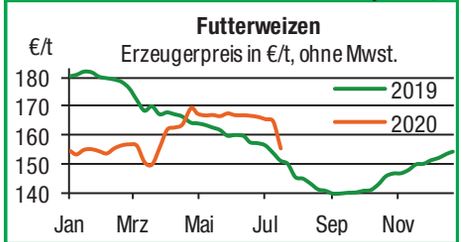
Getreide und Ölsaaten	Die Getreideernte wird landesweit zügig fortgesetzt, auch auf den Höhenlagen wird nun die Wintergerste mit etwas schwächeren Erträgen, aber meist guten Qualitäten eingefahren. Bis auf wenige Ausreißer erreicht auch die Winterbraugerste die notwendigen Protein- und Vollkornwerte. Auf den frühen Standorten werden mittlerweile Raps, Weizen und Sommergerste schon umfassender abgeliefert, die Ergebnisse sind noch nicht repräsentativ, aber Erfasser rechnen auch hier mit zumeist zufriedenstellenden Ertragswerten. Schwache Ernteschätzungen in anderen wichtigen Erzeugerländern führen zu festen Kursen an den Börsen und zu einer stabilen Preislage an den heimischen Landlägern.
Futtermittel	Die Erntearbeiten sind landesweit in vollem Umfang angelaufen und die Handelsaktivitäten am Markt für Futtermittel sind stark begrenzt. Die Forderungen für Sojaschrot tendieren nach internationalen Vorgaben leicht rückläufig, Rapsschrot bei niedrigen Ertragserwartungen und festeren Vorgaben der Ölmärkte weiter verteuert. Die Preise für Mischfutter schwanken in einer engen Bandbreite, der Konsum lebt weiter von der Hand in den Mund, spätere Termine bleiben vorerst vernachlässigt.
Kartoffeln	Mittlerweile kommt Angebotsdruck aus allen Anbaugebieten. Die Umsätze im Kartoffelhandel laufen etwas ruhiger. Erträge und Knollenansatz im frühen Sortiment liegen zum Teil unter dem Durchschnitt. Importware, in einzelnen Handelsketten noch stärker vertreten, läuft langsam aus. Die Kartoffelanbaufläche in den Hauptanbauländern legt laut NEPG um 0,5 % zu. Erzeugerpreise erneut schwächer.

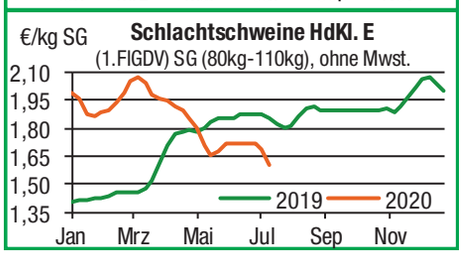
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt





Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **13.07.2020**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H²O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 20	16.160	**184,75**	182,50
Dez 20	24.761	**185,75**	184,00
Mrz 21	1.921	**187,50**	186,00
Mai 21	692	**189,00**	187,75
Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H²O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Aug 20	3.633	**381,75**	379,25
Nov 20	3.821	**379,75**	380,00
Feb 21	825	**380,25**	380,25
Mai 21	239	**380,00**	379,75
Mais, Menge: 50 t, 15 % H2O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes			
Aug 20	1.395	**177,50**	169,50
Nov 20	312	**165,25**	164,50
Jan 21	0	**168,25**	167,75
Mrz 21	117	**171,00**	170,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **13.07.2020**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Jul 20	60	**170,18**	158,80
Sep 20	75.642	**170,18**	160,02
Dez 20	27.330	**172,28**	162,53
Mrz 21	14.484	**174,31**	165,05
Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb			
Jul. 20	437	**116,07**	120,46
Sep. 20	153.063	**114,25**	120,46
Dez. 20	186.378	**116,94**	123,85
Mrz 21	39.026	**120,76**	127,76

Quelle: AMI

gültig vom 14.07. bis 21.07.2020

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 14.07.2020	**Hessen (Ernte 2020)**			**Rheinland-Pfalz (Ernte 2020)**			**Hessen**	**RLP**	
* Einzelmeldung	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Hartweizen	–	**–**	–	–	**–**	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	–	**–**	–	–	**–**	–	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	155,00 – 158,00	**156,90**	154,90	–	**–**	–	165,00	–	–
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	152,00 – 161,00	**154,90**	153,50	152,00 – 165,00	**160,60**	–	161,30	166,30	171,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 135,00	**133,00**	132,40	–	**–**	–	–	–	–
Futterroggen	128,00 – 128,00	**128,00**	128,00	–	**–**	–	–	–	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 162,00	**161,00**	160,00	160,00 – 165,00	**161,60**	–	–	167,00	170,50
Sommerbraugerste (Ernte '20)	–	**–**	–	–	**–**	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	**–**	–	140,00 – 154,30	**145,30**	147,00	–	151,60	154,30
Futtergerste >62 kg/hl	133,00 – 141,00	**136,30**	136,10	130,00 – 140,00	**134,20**	134,70	141,70	138,30	141,00
Futterweizen	150,00 – 157,00	**152,30**	150,20	148,00 – 158,00	**155,30**	–	165,00	162,80	165,00
Qualitätshafer	–	**–**	–	–	**–**	–	–	–	–
Futterhafer	130,00 – 130,00	**130,00**	–	–	**–**	–	–	–	–
Körnermais	–	**–**	–	–	**–**	–	–	–	–
Triticale	140,00 – 143,00	**141,50**	141,50	135,00 – 145,00	**142,10**	–	–	147,50	149,70
Winterraps	–	**–**	–	350,00 – 360,00	**357,80**	–	–	–	–
Winterraps (Ernte '20)	–	**359,00**	358,70	–	**–**	–	370,00	–	–
Futtererbsen	–	**–**	–	–	**–**	–	198,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	**Köln**	**Mannh. – Stuttg.**	**Würzburg**	**Frankfurt**	**München**	**Paderborn**
Notierungen am:	09.07.2020	13.07.2020	03.07.2020	09.07.2020	08.07.2020	13.07.2020
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	188,00 – 189,00	172,00 – 175,00	176,00 – 177,00	168,00 – 172,00	175,00 – 178,00	–
A–Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	175,00 – 180,00	176,00 – 177,00	–	185,00	–
E–Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	180,00 G	167,00 – 169,00	–	160,00 – 164,00	173,00	197,00 – 200,00
Brotroggen > 120 FZ	159,00 – 160,00	157,00 – 158,00	–	–	160,00	–
Braugerste, Inland	–	180,00 – 183,00	202,00 – 205,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	158,00	146,00 – 150,00	–	144,00 – 147,00	138,00 – 144,00	164,00 – 166,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	190,00 G	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	164,00	–	–	–	–	182,00 – 186,00
Mais	–	184,00 – 187,00	188,00 – 189,00	176,00 – 180,00	168,00	200,00 – 202,00
Raps	391,00 – 394,00 G	380,00 – 382,00	376,00 – 377,00	392,00 – 393,50	377,00 – 382,00	–
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	248,00 – 252,00	–	–	–	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	242,00 – 245,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	367,00 – 369,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ , 16 % RP	–	282,00 – 284,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	328,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	309,00 – 311,00 B	299,00 – 301,00	303,00	–	300,00	288,00
Rapsschrot	193,00 – 205,00 B	238,00 – 240,00	230,00	–	226,00	227,00 – 228,00
Weizenkleie	144,00 B	112,00 – 115,00	130,00	–	115,00 – 120,00	155,00 – 157,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	188,00 B	189,00 – 191,00	–	–	–	183,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 14.07. bis 21.07.2020

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne Mwst. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.600 Schlachtzeitraum: 06.07. - 12.07.20

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	932	3,42 - 3,50	**3,48**	430,00	3,52
	U 3	300	3,41 - 3,49	**3,46**	444,00	3,48
	R 2	510	3,36 - 3,81	**3,43**	384,00	3,44
	R 3	**145**	**3,34 - 3,59**	**3,42**	**412,00**	**3,45**
	O 2	148	3,03 - 3,32	**3,07**	338,00	3,05
	O 3	71	3,03 - 3,31	**3,13**	367,00	3,10
	P 2	–	–	**–**	–	–
	P 3	–	–	**–**	–	–
	E-P insg.	2.225	–	**3,42**	410,00	3,44
Kühe	R 3	339	2,80 - 3,04	**2,82**	376,00	2,82
	O 1	244	2,44 - 2,57	**2,52**	286,00	2,51
	O 2	424	2,53 - 2,86	**2,59**	307,00	2,59
	O 3	**429**	**2,60 - 2,70**	**2,63**	**334,00**	**2,63**
	O 4	108	2,62 - 2,73	**2,68**	374,00	2,68
	P 1	428	2,02 - 2,18	**2,13**	240,00	2,12
	P 2	123	2,16 - 2,36	**2,24**	264,00	2,24
	P 3	–	–	**–**	–	–
	E-P insg.	2.788	–	**2,64**	329,00	2,65
Färsen	R 3	444	3,24 - 3,96	**3,33**	326,00	3,31
	O 3	**123**	**2,62 - 2,88**	**2,66**	**293,00**	**2,68**
	O 4	46	2,53 - 2,75	**2,73**	341,00	2,69
	P 2	–	–	**–**	–	–
	P 3	–	–	**–**	–	–
	E-P insg.	1.388	–	**3,17**	327,00	3,18

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfestellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
06.07. - 12.07.20		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,39 – 3,48	**3,42**	3,44	447,20	3,48 - 3,53	**3,48**	3,49	473,10
	R 3	3,30 – 3,42	**3,37**	3,41	401,30	3,42 - 3,54	**3,43**	3,45	430,30
	O 3	3,00 – 3,17	**3,12**	3,11	364,30	3,19 - 3,26	**3,23**	3,26	396,00
Kühe	R 3	2,78 – 2,86	**2,82**	2,84	372,00	2,69 - 2,79	**2,75**	2,86	373,70
	O 3	2,60 – 2,70	**2,65**	2,66	334,50	2,58 - 2,68	**2,66**	2,66	343,70
	P 1	2,07 – 2,19	**2,11**	2,16	239,70	2,03 - 2,12	**2,08**	2,10	247,40
Färsen	R 3	3,17 – 3,25	**3,20**	3,23	331,10	3,19 - 3,37	**3,29**	3,26	334,50
	O 3	2,57 – 2,71	**2,63**	2,65	304,00	2,47 - 2,67	**2,60**	2,65	302,90

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	06.07. - 12.07.20				13.07. - 19.07.20			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	256	11 - 100	**55**	60	490	20 – 80	**41**	45
Holstein rbt.	19	50 - 110	**62**	69	38	20 – 80	**43**	44
Kreuzungen	12	90 - 186	**159**	166	43	130 – 230	**158**	168
Fleckvieh	15	130 - 271	**210**	220	11	50 – 110	**90**	84
3. Qualität	29	1 - 38	**14**	14	10	5 – 30	**18**	22
Mutterkälber								
Holstein	15	6 - 20	**12**	12	9	10 – 30	**17**	19
Kreuzungen	9	58 - 130	**68**	68	21	40 – 140	**68**	66
3. Qualität	-	-	**-**	1	–	–	**–**	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.
Zeitraum: 06.07. - 12.07.20 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,30 (+ 0,02)	4,90 (+ 0,05)	4,68 (± 0,00)
Mutterkälber	2,57 (- 0,01)	2,70 (± 0,00)	2,50 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachststätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	14.07.2020	Vorwoche
Jungbullen R3	**3,40 – 3,42**	3,45 – 3,48
Kühe O3	**2,40 – 2,64**	2,45 – 2,64
Färsen R3	**3,20 – 3,33**	3,25 – 3,35
Färsen O3	**2,50 – 2,66**	2,50 – 2,68

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **13.07. - 19.07.20**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	**2,35 - 2,55**
Klasse 2 jung, fleischig :	**2,05 - 2,35**
Klasse 3 abfallende Qualität:	**1,55 - 2,05**

Tendenz: Preise unverändert

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf
Tel.: 0162 2034 133

Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,
für die Woche vom: **06.07. - 12.07.20**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	543	19,90	5,06 - 5,89	**5,34**

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **13.07.2020**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H^2O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 20	0	**196,25**	196,25
Dez 20	0	**196,25**	196,25
Mrz 21	0	**196,25**	196,25

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **13.07.2020**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 20	114	**275,13**	287,18
Aug 20	25.991	**276,59**	289,52
Sep 20	12.969	**278,92**	291,95

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **13.07.2020**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 20	0	**2175,00**	2169,00
Aug 20	0	**2182,00**	2187,00
Sep 20	0	**2182,00**	2193,00

Butter, Menge: 5 t

Jul 20	0	**3400,00**	3500,00
Aug 20	0	**3415,00**	3515,00
Sep 20	0	**3430,00**	3560,00

Quelle: AMI

gültig vom 14.07. bis 21.07.2020

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FlGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	**06.07. - 12.07.20**	**M**	**S**	**E**	**U**	**S-P**	**Vorw**
Ba-Wü / RLP / Hessen	(25 Betriebe, 80.565 St.)	0,79 - 1,00	1,55 - 2,46	1,52 - 2,57	1,33 - 2,91	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**0,90**	**1,62**	**1,60**	**1,53**	**1,60**	**1,69**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,89	37,45	46,45	8,00	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,80	57,90	53,30	59,00	59,00
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 185.240 St.)	0,80 - 1,00	1,54 - 1,68	1,50 - 1,60	1,37 - 1,47	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**0,95**	**1,59**	**1,55**	**1,42**	**1,57**	**1,64**
	Klassen-Anteil in Prozent	1,62	66,54	27,49	3,99	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,80	57,90	53,30	61,00	61,10

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **13.07. - 19.07.20**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	**Grundpreis** bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	**41,50**	**- 10,00**	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzucht-ferkel (A)	8	25,40 bis 28,35	- 4,65 bis - 6,70	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	47,75 bis 49,59	- 9,91 bis - 10,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 06.07. - 12.07.20

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.414	51,50 - 60,50	56,25	- 4,30	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.010	25,40 - 33,00	26,90	- 5,77	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	1.027	49,00 - 59,50	57,31	- 6,55	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	**06.07. - 12.07.20**	**Rheinland**	**NRW u. Niedersachsen**	**Niedersachsen**
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partiengröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.020	160.640	–
Ø-Preis in € / St.		**58,50**	**49,00**	**32,10**
Veränderung z. Vorwoche		- 6,00	- 6,00	- 4,00
Preisspanne € / St.		–	49,00 - 54,50	–
Akt Trend z. VW €/St.		- 10,00	- 10,00	- 10,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA
(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **14.07.2020**

Spanne: 1,47 - 1,49 Vorw.: 1,60 - 1,62

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **08.07.2020**

Spanne: 1,44 - 1,47 Vorw.: 1,57 - 1,60

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	**Median**	**Spanne**	**zur Vorw.**
14.07.2020	-	-	-
ISN-Marktplatz 03.07. - 09.07.20	**1,54**	**1,45 - 1,555**	- 0,05

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 08.07.20 (09.07. – 15.07.20)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,47 € / Indexpun

Preisspanne: 1,47 - 1,50 (Vw.: 1,58 - 1,

FOM-Basispreis: **1,47 €/kg SG** (Vw.: 1,

Vermarktungsmenge: 300.100 (z.Vw.: + 47.60

M-Sauenpreis (08.07.20): 0,78 **€/kg S**

Veränderung zur Vorwoche: - 0,13 **€/kg S**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine

Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **06.07. - 12.07.20**

Gemeldete Tiere: 530 je/kg LG: **1,44**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,82**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP
für die Woche vom: **13.07. - 19.07.20**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,42 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,80 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 06.07. - 12.07.20

9.574	Preisspanne	**Ø-Preis** (Vorw.)
Grundpreis [1]	Notierung wurde	**eingestellt**
50er Gruppe	Notierung wurde	eingestellt
100er Gruppe [2]	52,50 - 67,36	**59,74** (64,31)
Zuschlag 28 - 30 kg LG		1,00 – 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 – 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		- 8,00

[1] ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
[2] mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

gültig vom 14.07. bis 21.07.2020

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise			Quelle: LWK RLP, LLH
Erfassungsdatum:		**13.07.2020**	**13.07.2020**
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		**RLP/Saarl.**	**Hessen**
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.700,00 – 1.935,00	1.388,00 – 1.935,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.880,00 – 2.150,00	1.771,00 – 2.072,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.100,00 – 2.380,00	2.018,00 – 2.310,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	290,00 – 363,00	298,00 - 365,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 Mj/kg	x	252,00 – 284,00	253,50 - 291,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 Mj/kg	x	240,00 – 263,00	229,00 - 264,50
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	245,00 – 269,00	240,00 – 304,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	248,00 – 328,00	269,50 - 295,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 298,00	261,00 - 281,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	237,00 – 283,00	244,00 - 270,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	330,00 – 390,00	331,00 - 385,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	295,00 – 348,00	329,00 - 344,50
Ferkelaufzuchtf., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 393,00	292,00 - 352,50
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	299,00 – 342,50	269,50 – 344,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	267,00 – 328,00	261,50 - 316,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 315,00	290,00 - 334,00
0,38 % Methionin	o	320,00 – 620,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	300,00 – 305,00	346,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 325,00	319,00 - 339,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 315,00	310,00 - 334,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 370,00	330,00 - 371,00
Sojaschrot, 48% RP	x	360,00 – 395,00	355,00 - 398,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	460,00 – 540,00	480,00 - 504,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	275,00 – 302,00	257,00 - 302,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	275,00 – 302,00	–
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	x	265,00 – 328,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.			Quelle: LWK RLP, LLH
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 190,00	160,00 – 190,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 160,00	100,00 – 170,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		150,00 – 160,00	120,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 155,00	–
Stroh, Rundballen		80,00 – 110,00	60,00 – 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 115,00	60,00 – 110,00

Eierpreise

Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.

	Rheinland - Pfalz vom: 13.07. - 19.07.20		Hessen vom : 06.07. - 12.07.20	
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.				
XL	16,00 – 23,00	21,94	14,25 - 24,50	19,47
L	13,20 – 24,00	14,18	9,45 - 21,50	15,76
M	12,00 – 23,00	12,92	6,00 - 20,00	13,26
S	7,00 – 11,00	9,21	6,18 - 14,55	9,20
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.				
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	25,78
L	18,00 – 27,00	23,07	16,00 – 28,00	22,78
M	16,00 – 23,00	20,33	14,00 – 26,00	19,67
S	11,00 – 14,80	12,23	10,00 – 20,50	14,07
	aus Käfighaltung		**aus Biohaltung**	
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne Mwst.				
XL	17,50 – 17,50	17,50	20,00 - 28,00	23,33
L	9,18 – 9,18	9,18	19,00 - 32,00	24,50
M	8,03 – 8,03	8,03	19,00 - 32,00	24,17
S	7,00 – 7,00	7,00	10,00 - 17,00	13,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Südwest vom 7. Juli 2020

Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück

Gewichtsklasse	€/100 St. 07.07.20	€/100 St. 30.06.20
Bodenhaltung		
XL	30,25	30,25
L	24,25	24,25
M	22,00	22,00
S	17,75	17,75
Tendenz:	stetig	ausgeglichen
Freilandhaltung		
XL	32,50	32,50
L	28,00	28,00
M	25,75	25,75
S	21,50	21,50
Tendenz:	stetig	ausgeglichen

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen

Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **20.07. - 26.07.20**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof	
ohne Zuschläge für Mengen	**51,45**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	**1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	**0,50**
Jungsauen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	**265,80**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg

Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	**13.07. - 19.07.20**
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	**64,00**
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	**1,28**
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg

Region Hohenlohe und Oberschwaben	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche [1] in € / St. Spanne	Ø	Notierung **13.07.2020** Tendenz Folgewoche
200 Gruppe[2]	49,00 - 57,00	**51,70**	- 10,00

[1] gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

[2] Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsauen

5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **06.07. - 12.07.20**

372,50 – 375,00 €/Tier **373,75**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

Auktionstermine

Zuchtvieh		Fleischrinder
Hamm:	04.08.20	-
Alsfeld:	05.08.20	-
Krefeld:	12.08.20	-
Fließem:	13.08.20	-

Kälber		Absetzer	
Münster:	22.07.20	Krefeld:	19.08.20
Fließem:	05.08.20	Laasdorf:	26.08.20
Münster:	19.08.20	Alsfeld:	02.09.20
Fließem:	02.09.20	Krefeld:	16.09.20

Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:

www.ziegen-auktion.de | www.schafauktion.de

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

gültig vom 14.07. bis 21.07.2020

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	06.07. - 12.07.20		14.07.2020		14.07.2020	
Obst	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.
Äpfel (kg)						
Elstar	**1,27**	1,25	**–**	–	**–**	–
Braeburn	**0,95**	1,05	**–**	–	**3,06**	3,01
Jonagold	**1,10**	1,07	**–**	–	**2,10**	2,95
Beerenfrüchte						
Heidelbeeren (kg)	**–**	–	**–**	–	**15,00**	15,00
Himbeeren (kg)	**–**	–	**–**	–	**15,92**	21,16
Erdbeeren (kg)	**3,42**	3,55	**–**	–	**10,20**	10,12
Steinobst						
Aprikosen (kg)	**4,47**	–	**–**	–	**4,05**	4,43
Süßkirschen (kg)	**–**	–	**–**	–	**10,45**	10,95
Salat u. Gemüse						
Bataviasalat (Stk)	**–**	–	**1,00**	1,42	**1,15**	1,15
Chicoree (kg)	**–**	–	**–**	–	**6,33**	6,33
Eisbergsalat (Stk)	**0,51**	0,53	**1,00**	–	**1,35**	1,30
Lauch (kg)	**1,57**	–	**–**	–	**4,15**	–
Endivien (Stk)	**0,83**	0,85	**–**	–	**–**	–
Kopfsalat (Stk)	**0,52**	0,52	**1,00**	1,42	**1,15**	1,09
Mangold (kg)	**–**	–	**–**	–	**3,65**	3,68
Spinat gew.	**–**	–	**–**	3,80	**3,40**	4,18
Romanasalat (Stk)	**–**	–	**–**	–	**1,23**	1,25
Schlangengurken (Stk)	**1,14 - 1,39**	1,16 – 1,41	**1,17**	1,50	**1,29**	1,43
Paprika rot (kg)	**3,82**	2,96	**–**	–	**5,50**	5,50
Tomaten, Strauch (kg)	**3,41**	3,46	**3,50**	–	**3,78**	3,78
Stangenbohnen (kg)	**–**	–	**–**	–	**-**	5,95
Peperoni (kg)	**–**	–	**10,00**	–	**8,45**	11,05
Tomaten (kg)	**–**	–	**3,20**	–	**3,15**	3,75
Zucchini grün (kg)	**1,11**	1,14	**1,60**	–	**2,00**	2,06
Blumenkohl (Stk)	**1,12**	1,08	**–**	–	**2,35**	2,31
Chinakohl (kg)	**–**	–	**–**	–	**2,40**	2,30
Kohlrabi (kg)	**–**	–	**–**	1,40	**1,16**	1,21
Spitzkohl (kg)	**–**	–	**–**	1,20	**2,33**	2,33
Weißkohl (kg)	**–**	–	**–**	–	**1,50**	1,95
Fenchel (kg)	**–**	–	**–**	–	**3,00**	3,40
Möhren gew. (Bd.)	**0,82**	0,82	**–**	–	**1,95**	2,03
Zwiebeln (Bd.)	**–**	–	**–**	–	**1,69**	1,72
Knoblauch (kg)	**5,77**	–	**–**	–	**8,95**	8,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof

Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **14.07.2020**

Produkte	**von - bis**	**Ø**
Bataviasalat (Stk)	1,88 – 2,25	2,01
Eichblattsalat (Stk)	1,88 – 2,25	1,98
Kopfsalat (Stk)	1,89 – 2,00	1,94
Mangold (kg)	5,95 – 8,49	7,04
Rucola (kg)	25,00 – 29,50	27,25
Spinat gew. (kg)	–	9,95
Radicchio (kg)	–	7,95
Chicoree (kg)	–	12,50
Schlangengurken (Stk)	2,19 – 2,60	2,43
Landgurken (kg)	4,99 – 6,69	5,88
Paprika grün (kg)	8,95 – 8,99	8,97
Strauchtomaten (kg)	–	6,99
Zucchini grün (kg)	2,99 – 4,89	3,95
Chinakohl (kg)	4,40 – 4,95	4,77
Broccoli (kg)	6,89 – 8,95	7,70
Rotkohl (kg)	3,79 – 4,95	4,51
Süßkirschen (kg)	14,67 – 19,50	17,51
Kohlrabi (Stk)	1,96 – 2,75	2,36
Spitzkohl (kg)	3,29 – 4,95	4,30
Weißkohl (kg)	2,85 – 4,95	4,04
Austernpilze (kg)	12,00 – 14,67	13,37
Sauerkraut (kg)	3,98 – 5,30	4,55
Fenchel (kg)	5,60 – 7,94	6,53
Möhren gew. (kg)	2,93 – 3,95	3,29
Pastinaken (kg)	5,95 – 6,95	6,45
Radieschen (Bd)	1,89 – 2,25	2,00
Mairübchen (kg)	–	-
Bleichsellerie (Stk)	3,49 – 4,45	4,02
Rote Beete (kg)	3,49 – 5,95	4,75
Topinambur (kg)	–	4,80
Lauch (kg)	6,99 – 7,95	7,31
Schalotten (kg)	5,95 – 8,19	6,88
Zwiebeln, gelb (kg)	3,60 – 4,95	4,30
Meerrettich (kg)	–	15,19
Rettich schwarz (kg)	–	3,79
Steinchampignons (kg)	11,50 – 13,95	12,81
Shiitake (kg)	25,00 – 29,95	27,62
Kräuterseitlinge (kg)	25,90 – 34,95	29,62
Petersilie glatt (Bd)	1,89 – 2,20	2,06
Rosmarin (Bd)	–	2,20
Schnittlauch (Bd)	1,89 – 2,25	2,05

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrühkartoffeln

13.07.2020		**RLP-Nord**	**RLP-Süd**	**Hessen**
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	34,00	36,00	36,00 - 44,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	32,00	34,00	34,00 - 37,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	–	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	110,00 - 152,00	110,00 - 160,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	110,00 - 152,00	110,00 - 160,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–		48,00 - 54,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–		46,00 - 50,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	92,00 – 200,00		–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	88,00 – 200,00		–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **13.07.2020**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	**Euro/t**	**Vorwoche**
Nov 20	0	**48,00**	48,00
Apr 21	39	**73,00**	79,00
Jun 21	0	**70,00**	70,00

Quelle: AMI

gültig vom 14.07. bis 21.07.2020

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

Stichtag: 07.07.2020	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,50 – 20,30	17,50 – 19,00	19,50 – 20,50	18,00 – 19,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	–	–	–
Harnstoff 46 % N, geprillt	32,00 – 33,50	31,00 – 31,00	30,00 – 32,50	30,00 – 31,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 20,00	17,00 – 18,50	17,50 – 17,50	15,00 – 16,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	35,80 – 37,00	34,80 – 35,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	32,50 – 35,00	31,00 – 32,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,90 – 30,50	28,80 – 29,00	23,55 – 26,00	23,50 – 25,00
60er Kali 60 % K2O	32,80 – 34,90	31,50 – 31,50	34,50 – 35,50	29,50 – 32,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O +5 % MgO	13,60 – 13,60	–	12,70 – 15,00	11,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	39,00 – 41,50	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	–	17,00 – 17,20
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	22,80 – 25,00	20,25 – 22,50
Alzon, 46 % N	–	–	–	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,55	2,30 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	29,50 – 33,00	28,50 – 31,50

Während der Ernte ruht der Handel mit Düngemitteln. Immerhin wird im Streckengeschäft manche Fuhre (Big Packs) verladen. Günstige Energiepreise sorgen für deutlich geringere Herstellungskosten von Düngemitteln. Die Preise tendieren schwächer und interessante Angebote zur Einlagerung werden meist erst nach der Ernte erwartet. KAS dürfte sich preislich bei 175 bis 185 EUR/t bewegen. Inwieweit sich die Mehrwertsteuer-Senkung beim Kauf von Betriebsmitteln auswirkt, bleibt abzuwarten. Es könnte sich durchaus rechnen, einen Teil des Bedarfs jetzt frühzeitig abzudecken.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen